

Der BASF-Pate informiert

Update Corona-Virus

Tragepflicht Mund-Nase-Schutz in Werksbussen Umstellung Verpflegungsmöglichkeiten Meeting-Regeln bei BASF

11.05.2020

Dr. Agnes Voitl

EST/CC – J542 Süd

kontraktorenmanagement@basf.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachdem Bund und Länder am 6. Mai weitere begrenzte Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen beschlossen haben, hat BASF die Maßnahmen am Standort Ludwigshafen überprüft und verschiedene Anpassungen mit Wirkung zum Mittwoch, 13. Mai, beschlossen.

Dies bedeutet für alle am Standort tätigen Kolleginnen und Kollegen folgendes: Durch mehr am Standort anwesende Mitarbeiter wird sich die Besetzung der Busse erhöhen. Da Mitarbeiter dann im Bus nicht mehr ausreichend Abstand halten können, muss dort ab dem 13. Mai vorsorglich ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Ein Mund-Nase-Schutz kann eine MNS-Maske, eine Alltagsmaske aus Stoff oder im einfachsten Fall auch ein Schal sein.

Die Kantinen auf dem Werksgelände bereiten sich darauf vor, ab 13. Mai statt der kostenlosen Lunchpakete eine Auswahl von zwei warmen Essen zur Abholung und, sobald die Gesetzeslage in Rheinland-Pfalz dies zulässt, auch den Verzehr vor Ort unter Beachtung der Vorgaben in den Kantinen anzubieten. Diese warmen Essen werden dann wieder wie üblich mit BASF-Mitarbeiterausweis oder EC- bzw. Kreditkarte bezahlt. Kontraktoren und andere Dritte bezahlen ab 13. Mai auch wieder wie gewohnt. Es bleibt bei den erweiterten Öffnungszeiten von 11 bis 14 Uhr. Des Weiteren sind die Bäckereien und Imbiss-Möglichkeiten innerhalb und außerhalb des Werksgeländes unter Beachtung der derzeit gültigen Hygienemaßnahmen geöffnet.

BASF empfiehlt weiterhin allen Mitarbeitern, soweit wie möglich vom Homeoffice aus zu arbeiten. Besprechungen sollten grundsätzlich über WebEx durchgeführt werden. Falls Meetings aus dringenden betrieblichen Gründen persönlich durchgeführt werden müssen, gilt ab 13. Mai folgende neue Regel: Meetings mit bis zu 10 Personen sind bei Einhaltung der Schutzmaßnahmen (vor allem Abstand) möglich. Hierfür ist ein Schutzkonzept der Einheit erforderlich, bei dem insbesondere auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m Wert gelegt werden sollte. Meetings mit mehr als zehn Teilnehmern sind bei BASF weiterhin untersagt. Wir bitten Sie, diese Empfehlungen auch für Ihre Firmen am Standort Ludwigshafen zu berücksichtigen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Einsatz am BASF Standort Ludwigshafen über unsere aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie. Diese sind im Internet im [Kontraktorenhandbuch \(Link\)](#) auf einer eigenen Seite zusammengefasst: [Umgang mit Covid-19 am Standort Ludwigshafen \(Link\)](#).

Bei medizinischen Fragen können Ihre Mitarbeiter und Sie sich auch an den Werksärztlichen Dienst der BASF in Ludwigshafen (Hotline: 0621/60-99988) oder an die jeweils zuständigen medizinischen Ansprechpartner bei BASF vor Ort wenden.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Kontraktorenmanagement oder an Alexandra Armbrüster (01525-4914 839) oder Wolfgang König (0173-3491 544). Wir stehen Ihnen auch per Email unter kontraktorenmanagement@basf.com zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

BASF SE



Giovanni Tatti

Vice President Site Construction Services Ludwigshafen